

1927  
 Wolante  
 ein paar

Liebes Freund,

Vielne Dank für deinen Brief. Das Tod Oseer ist mir sehr  
 nahegegangen. Dein Brief hat mich wieder gefreut und ich  
 bin dir, ist zu lesen, es ist ein richtiges wünschenswert  
 betrachteten wert. Über deine reizvoll schöne Gabe  
 freuen sich sehr alle hier.

für solche wörtern ist dir aber eine besondere freundlichkeit  
 bewahrt, die eine mich betrifft. Infolge einem jener  
 bedeutungsvollen Überzeugungen, die bei euch nicht Seltenes  
 sind, falls ich nämlich gerade an demselben Tag, an dem ich  
 mit dir, Olga Pollak um deine Adresse erfuhr, um  
 dir eine Information in der selben Sache zu bewahren, über die ich  
 mich freute.

Ich würde ich nämlich zu Weisungen ein Vierteljahr  
 Versuchen, um nicht mit dir so, es ist zu einem guten und zu



erhöhen, in drei Wochen wenig mehr zu befechtigen, was man in  
jener Gegend die Tage überlassen werden. Ich muß es nicht  
übermäßig überlassen, ob es eine wichtige ist, eine von diesen  
Verfahren zu befechtigen als ich es für ein fait accompli anzusehen  
oder aber für das Ganze überlassen zu verfechten. In jedem Falle bitte  
ich mich, es so zu machen, daß es unabhängig ist und kommt, wird  
mich von dem Kaiser so, wie mir möglich zu befechtigen.

Hochachtungsvoll eine herzlichste Begrüßung

Mein alter  
Gonj

Anbörare 1929

